

### Ermittlung der Kreditobergrenze und des Kreditbedarfs

A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	Haushaltsjahr 2024 - EUR -	Planung 2025 - EUR -	Planung 2026 - EUR -	Planung 2027 - EUR -
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	530.000	298.100	675.000	969.000
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	120.000	7.500	7.500	246.800
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	601.000	1.470.300	1.756.600	442.600
4	Börsennotierte Aktien	7842	0	0	0	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0	0	0	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0	0	0	0
7	Baumaßnahmen	785	7.377.900	4.816.800	7.507.000	6.720.000
8	Gewährung von Ausleihungen	786	2.400	2.400	2.400	2.400
9	<b>Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):</b>		<b>8.631.300</b>	<b>6.595.100</b>	<b>9.948.500</b>	<b>8.380.800</b>
10	Investitionszuwendungen	681	3.196.800	520.500	150.100	1.264.100
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0	0	0	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	683	0	500	11.000	0
13	Börsennotierte Aktien	6842	0	0	0	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0	0	0	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0	0	0	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0	0	0	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	4.600	4.600	4.600	4.600
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	179.700	0	1.230.500	0
19	<b>Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):</b>		<b>3.381.100</b>	<b>525.600</b>	<b>1.396.200</b>	<b>1.268.700</b>
20	<b>rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 9 - 19):</b>		<b>5.250.200</b>	<b>6.069.500</b>	<b>8.552.300</b>	<b>7.112.100</b>

#### B. Ermittlung des Kreditbedarfs:

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan => Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf

#### nachrichtlich:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		852.600	-439.900	727.000	1.046.100
Ordentliche Tilgung		698.200	729.000	919.100	1.222.300

### Ermittlung der Kreditobergrenze und des Kreditbedarfs

#### II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 20):		5.250.200	6.069.500	8.552.300	7.112.100
22	abzüglich positiver Differenz <sup>1</sup> aus:					
23	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO)	0	852.600	0	727.000	1.046.100
24	abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO)		698.200	0	919.100	1.222.300
25	Differenz <sup>2</sup> (Zeile 23 - 24)	0	154.400	0	-192.100	-176.200
26	<b>Kreditbedarf</b> (Zeile 21 - 25)	0	<b>5.095.800</b>	6.069.500	8.552.300	7.112.100

#### III. Haushalte, mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, mit positivem Jahresergebnis und aufgelaufenen Defiziten aus Vorjahren

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 20):		5.250.200	6.069.500	8.552.300	7.112.100
22	abzüglich positiver Differenz <sup>3</sup> aus:					
23	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO)		852.600,00	-	727.000,00	1.046.100,00
24	abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO)		698.200	0	919.100	1.222.300
25	abzgl. positivem Jahresergebnis <sup>4</sup> (Zeile 26 der Anlage 6 AA-GemHVO)		-	-	-	-
26	Differenz <sup>5</sup> (Zeile 23 - 24 - 25)		154.400,00	-	- 192.100,00	- 176.200,00
27	<b>Kreditbedarf</b> (Zeile 21 - 26)		<b>5.095.800</b>	<b>6.069.500</b>	<b>8.552.300</b>	<b>7.112.100</b>

<sup>1</sup> positives Ergebnis Zeile 25

<sup>2</sup> wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem I

<sup>3</sup> positives Ergebnis Zeile 26

<sup>4</sup> positive Jahresergebnisse bis zur Höhe der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren

<sup>5</sup> wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung und das positive Jahresergebnis ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.